

Pollopas (1958)

1958

pollopas®



Dynamit-Actien-Gesellschaft vormals Alfred Nobel & Co.
Abteilung Venditor Kunststoff-Verkauf Troisdorf (Köln)



pollopas®



Pollopas ist der Markenname für unsere Karbamidharz-Preßmassen, die früher unter Typ 131 und 131.5 geliefert wurden, inzwischen jedoch wegen der verbesserten Werte unter Typ 132 bzw. 132.5 eingereiht worden sind.

Vorzüge:

Vielseitige Anwendung

Wirkungsvolle Einfärbungen, auch leuchtende und Pastellfarben, durchscheinend und gedeckt

Hohe Lichtechtheit

Weitgehende Geruchs- und Geschmacksfreiheit

Hervorragende Oberflächenhärte und Kratzfestigkeit der Fertigteile



Anwendungsbereiche:

Haushalts- und Geschenkartikel

Elektrotechnik

z. B.: Telefonhörer und sonstige Zubehörteile für Tischstationen,

Leuchten, Wandarmaturen, Federzüge, Stecker, Steckdosen, Schalter, Abdeckplatten

Radioindustrie

z. B.: Drehknöpfe, Drucktasten und Zierleisten

Fahrzeug- und Maschinenbau

z. B.: Bedienungsriffe und -knöpfe

Sanitäre Gebrauchsartikel

Kleiderknöpfe, Verpackungen und Verschraubungen, Möbelbeschläge

Lieferform:

Alle Sorten werden üblicherweise feinpulverig geliefert und gewährleisten dadurch am Preßteil eine besonders ruhige, glatte Oberfläche.

Pollopas Universal und die gängigsten Farben in den Qualitäten **Normal** und **Super** sind aus der laufenden Produktion auch in gekörnter Ausführung lieferbar, Sonderfarben nach Vereinbarung.

Für die Verarbeitung auf Preßautomaten stehen besonders staubarme Körnungen zur Verfügung.

Zur Herstellung von Marmorierungen sind nur feinpulverige Massen geeignet. Die Mischung der getrennt gelieferten Farben erfolgt durch den Verarbeiter kurz vor der Verpressung — am besten von Hand in der Matrize selbst. Das Mischungsverhältnis wird von uns angegeben. Es ergeben sich dann Teile mit effektvollen wolkigen Maserungen.

Fließeigenschaften:

Alle **Pollopas**-Preßmassen sind mit verschiedenem Fließvermögen lieferbar, dessen jeweilige Ermittlung für die Verarbeitung sehr wichtig ist. Es empfiehlt sich deshalb, in jedem Auftrag anzugeben, ob die Einstellung

weich

mittel

oder mittel-hart

gewünscht wird. Die Ermittlung der Fließeigenschaften erfolgt durch die Bestimmung der Schließzeit in Sekunden an einem genormten Becher (DIN 53546), sowie durch den sogenannten Flow-Test. Die günstigsten Ergebnisse hinsichtlich Oberflächenglanz, Schrumpffestigkeit und mechanischer Festigkeit erhält man bei härterer Einstellung der Masse. Weiche Massen sollten nur herangezogen werden, wenn die vorhandenen Pressen in ihrer Druckleistung nicht ausreichen.

Verarbeitung:

Über

Tablettierung

Gestaltung von Preßformen und Preßteilen

Preßtechnik

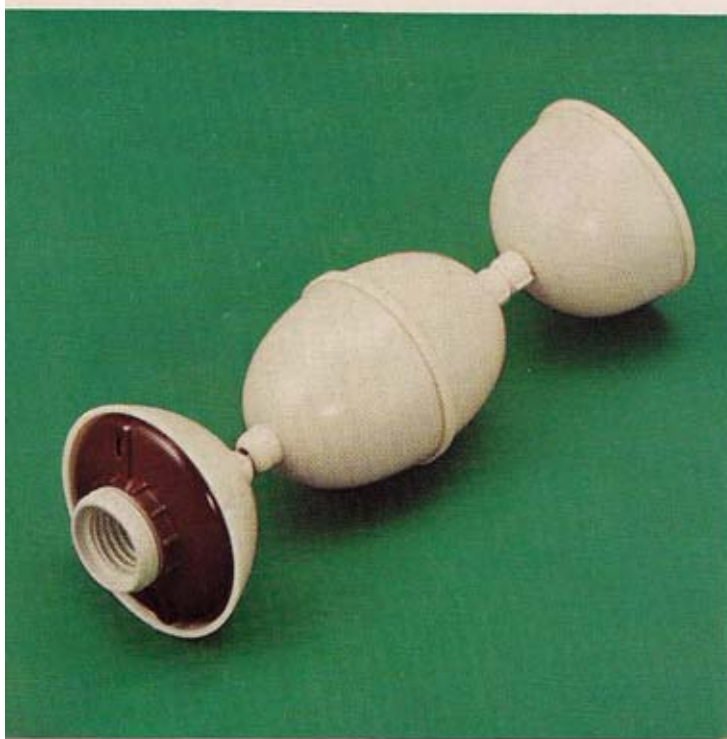
Prüfung der Aushärtung

gibt eine Verarbeitungsanleitung für **Pollopas**-Preßmassen IVa/221 Aufschluß, die auf Wunsch übersandt wird.

Lagerung:

Die erwähnte Verarbeitungsanleitung enthält auch zu diesem Punkt ausführliche Angaben.

Da **Pollopas** in unverpreßtem Zustand empfindlich ist gegen Feuchtigkeit und jede auch geringste Verunreinigung, sollte das Material möglichst kühl und trocken gelagert und beim Öffnen der Säcke oder Behälter vor Staubeinwirkung sorgfältig geschützt werden.



Sorten:

Pollopas Normal (Reihe 4000) } Weiß sowie helle bis
Pollopas Super (Reihe 3000) } dunkle Buntfarben

Formmusterkollektion
 in Plättchenform
 wird auf Wunsch zugestellt.

Pollopas Universal (Reihe 8000) } Elektroweiß, gedeckt

Verhalten gegen:

Schwache Säuren	0
Starke Säuren	—
Schwache Alkalien	+
Starke Alkalien	—

Alkohole	+
Ketone	+
Ester	+
Chlorkohlenwasserstoffe	+
Benzol und benzolartige Stoffe	+
Benzin	+
Treibstoffgemisch	+
Mineralöle	+
Öle, pflanzliche und tierische	+
Terpentinöl	+
Äther	+

beständig = +; ziemlich beständig = 0; unbeständig = —